

Mit C. P. Kino („Admiral“),- „Nacht in London“.- Westb. soup.-
Briefe Hugos neu zu lesen begonnen (in Abschrift).

3/8 Vm. dictirt Tgb. 23 (Träume etc.)-.

Auch Schinnerer zu Tisch.-

Nm. Hugo Briefe weiter. Wie außerordentlich!-

- Wieder am „Spiel“.-

Z. N. bei Ditta Schneider (neue kleine Wohnung); Prof. Billiter;-
Dr. Fleischner (Röntgenolog) und Frau. Ditta hatte mit O. telefonirt
„Ihr wißt in Wien alle nicht, wie krank . . .“. Ditta und B. fahren Ca-
rezza, wohin O. circa 20. 8. kommen dürfte.

4/8 S.- Autofahrt mit C. P., Schinnerer, Kolap - Sievring - Steinriegl
- Königstetten - Tulbing (wo C. P. s. Z. fast ein Haus gekauft) - Andrä
- Kierling - Wien.- Gemeinsames Mittagessen bei mir.-

Nm. Zeitungen;- Tgb. 23 weiter;- am „Spiel“.

Z. N. C. P. bei mir.-

Las nachher Hugos Briefe an mich weiter. Vor wenig Jahren hatt
ich sie, auch schon in Abschrift, gelesen, - und wie wenig davon ist mir
im Gedächtnis verblieben. Ebenso, wenn ich die noch nicht sehr alten
Tageb., wie jetzt 23 durchlese,- wo sind Dutzend Namen hin. Nur ein-
zelnes;- gewissermaßen atmosphärische Momente sind mir über-prae-
cis im Gedächtnis.

5/8 Vm. an Alma geschrieben (die neulich recht herzlich auf den
Kreuzberg rief).-

Dictirt Tgb. 23.-

Telef. mit O., die dieser Tage Grunewald übersiedelt;- erst ein
wenig im Zimmer herumgegangen; wegen Heini und Ruth besorgt
scheint (Heiratsmöglichkeiten).

Zu Tisch auch Schinnerer.- Er bringt prächtig Ordnung in meine
Sachen; Kolap hilft dabei.

Nm. am Spiel.- Abgeschriebne Briefe gelesen.

Von Constable kam „Little Novels“, Übersetzung von zehn meiner
Novellen (Sutton).

Z. N. bei Ferry und Annie. Prof. Sev. Eisenberger und Frau;- er er-
zählte viel von Amerika (er ist an der Musikschule Cleveland).

Briefe von Hugo weiter gelesen.-

6/8 Vm. mit C. P. Südbahngarage, wegen ev. Autofahrten.- Stadt, Be-
sorgungen.- Begegne Lotte J.; und dann F. S., aus Burgau für paar
Tage da; fragt mich um Rath wegen N. Journal, großes Engagement.-

Zu Tisch (mit Kolap) Schinnerer.

- Nm. „Spiel“.-